

105/2024 - 10. Januar 2024

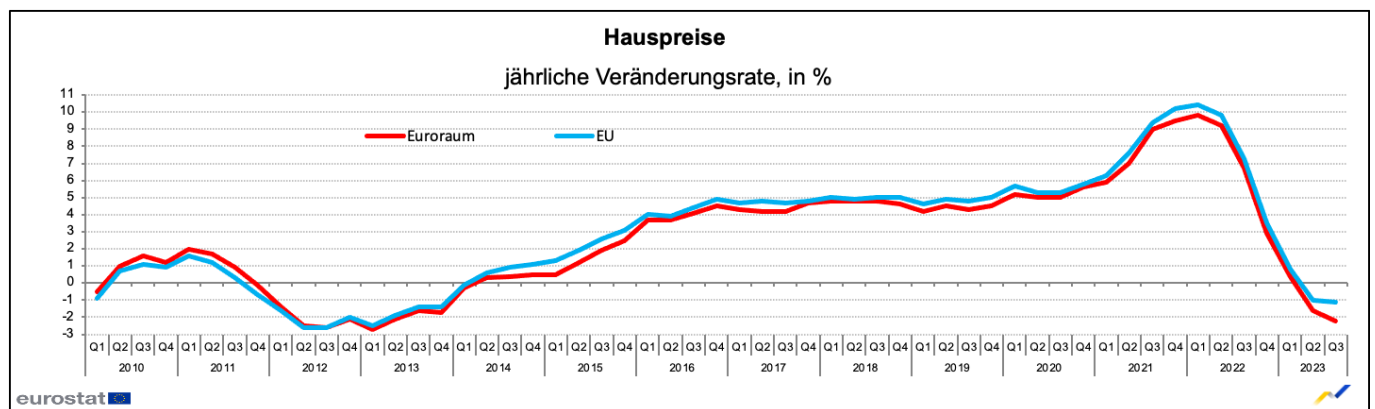
Drittes Quartal 2023 gegenüber dem dritten Quartal 2022

Hauspreise im Euroraum um 2,1% gesunken

Rückgang um 1,0% in der EU

Die Hauspreise, gemessen durch den Hauspreisindex (HPI), sanken im dritten Quartal 2023 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal im **Euroraum** um 2,1% und in der **EU** um 1,0%. Im zweiten Quartal 2023 waren die Hauspreise im **Euroraum** und in der **EU** um 1,5% bzw. 0,9% gesunken. Diese Zahlen stammen von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**.

Gegenüber dem zweiten Quartal 2023 stiegen die Hauspreise im dritten Quartal 2023 im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU** um 0,8%.



Entwicklung der Hauspreise in den EU-Mitgliedstaaten

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, verzeichneten im dritten Quartal 2023 zehn Mitgliedstaaten einen jährlichen Rückgang der Hauspreise und sechzehn verzeichneten einen jährlichen Anstieg. Die stärksten Rückgänge wurden in **Luxemburg** (-13,6%), **Deutschland** (-10,2%) und **Finnland** (-7,0%) beobachtet, während die höchsten Anstiege in **Kroatien** (+10,9%), **Polen** (+9,3%) und **Bulgarien** (+9,2%) registriert wurden.

Gegenüber dem Vorquartal sanken die Hauspreise in sieben Mitgliedstaaten, blieben unverändert in einem (**Italien**) und stiegen in achtzehn Mitgliedstaaten. Die stärksten Rückgänge wurden in **Luxemburg** (-6,3%), **Finnland** (-2,7%) und **Deutschland** (-1,4%), beobachtet, während die höchsten Anstiege in **Polen** (+4,5%), **Rumänien** (+3,4%) und **Dänemark** (+3,1%) registriert wurden.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER20) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Der Hauspreisindex (HPI) misst die Preisentwicklungen aller von Haushalten erworbenen Wohnimmobilien (Wohnungen, Einfamilienhäuser, Reihenhäuser usw.), sowohl Neu- als auch Altbauten, unabhängig von ihrer endgültigen Verwendung und ihren bisherigen Eigentümern. Die HPIs der Mitgliedstaaten werden von den nationalen Statistikämtern erstellt. Die Aggregate der HPIs für den Euroraum und die EU werden von Eurostat erstellt. HPIs werden als jährliche Kettenindizes berechnet; dies erlaubt eine jährliche Aktualisierung der Gewichte. Die europäischen HPI-Aggregate werden als gewichtete Durchschnitte der nationalen HPIs berechnet, unter Verwendung des BIP (auf der Basis von Millionen KKS) zu Marktpreisen als Gewicht für die jeweiligen Länder.

Die Daten sind nicht saisonbereinigt.

Fehlende Daten für die Mitgliedstaaten werden von Eurostat auf Grundlage von Daten aus nicht-harmonisierten Quellen geschätzt. Diese Schätzungen werden nicht veröffentlicht, sie werden jedoch zur Berechnung der Aggregate für den Euroraum und die EU verwendet.

Revisionen und Zeitplan

Im Vergleich zur Mitteilung [109/2023](#) vom 3. Oktober 2023 werden die Revisionen für die EU und das Euro-Währungsgebiet in der folgenden Tabelle in dickem Schwarz hervorgehoben:

Quartal	Q4 2022		Q1 2023		Q2 2023	
	Bisher	Aktuell	Bisher	Aktuell	Bisher	Aktuell
Vierteljährliche Veränderungen (Q/Q-1)						
Euroraum	-1,8	-1,8	-0,9	-0,8	0,1	0,2
EU	-1,5	-1,5	-0,7	-0,7	0,3	0,4
Jährliche Veränderungen (Q/Q-4)						
Euroraum	2,9	2,9	0,4	0,4	-1,7	-1,5
EU	3,5	3,6	0,8	0,8	-1,1	-0,9

Die nächste Pressemitteilung mit Daten, die das das vierte Quartal 2023 einschliessen, ist für den 4. April 2024 vorgesehen.

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Immobilienpreis- und -verkaufsstatistiken](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Immobilienpreis- und -verkaufsstatistiken](#)

Eurostat, [„What's New“-Artikel](#) zu Hauspreisen und Mieten

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Hauspreisstatistik

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zum Hauspreisindex für selbstgenutztes Wohneigentum (NEU, erscheint am 12. Januar)

Eurostat, [Handbuch zu Preisindizes für Wohnimmobilien](#)

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Tel: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)  [@EurostatStatistics](#)  [@EU Eurostat](#)  [@Eurostat](#)  ec.europa.eu/eurostat

Vierteljährliche und jährliche Entwicklung der Hauspreise

	Veränderung gegenüber dem Vorquartal (in %)				Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal (in %)			
	2022	2023			2022	2023		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
Euroraum 20	-1,8	-0,8	0,2	0,3	2,9	0,4	-1,5	-2,1
Euroraum 19	-1,8	-0,8	0,1	0,3	2,8	0,3	-1,7	-2,2
EU	-1,5	-0,7	0,4	0,8	3,6	0,8	-0,9	-1,0
Belgien	-0,4	1,0	-1,3	1,8	4,8	4,4	1,7	1,2
Bulgarien	0,4	1,6	4,3	2,7	13,4	9,5	10,7	9,2
Tschechien	-2,2	-1,3	-0,4	0,3	6,9	0,9	-2,9	-3,5
Dänemark	-6,4	0,7	2,7	3,1	-6,4	-7,9	-6,6	-0,2
Deutschland	-5,1	-2,9	-1,2	-1,4	-3,6	-6,8	-9,6	-10,2
Estland	0,2	0,0	3,8	-0,3	16,9	9,2	5,0	3,8
Irland	1,2	-0,7	-0,5	1,5	8,6	5,1	2,7	1,4
Griechenland	:	:	:	:	:	:	:	:
Spanien	-0,8	0,7	2,1	2,5	5,5	3,5	3,7	4,5
Frankeich	-0,6	-0,9	-0,5	0,4	4,7	2,9	0,7	-1,5
Kroatien	4,7	2,0	3,5	0,3	17,3	14,0	13,7	10,9
Italien	-0,1	0,0	1,9	0,0	2,7	1,0	0,6	1,8
Zypern	-1,5	1,9	-0,1	0,5	4,7	6,1	3,6	0,6
Lettland	-0,6	-0,1	4,9	-0,9	8,6	5,9	5,4	3,2
Litauen	1,9	1,8	2,4	2,4	16,0	13,1	9,4	8,7
Luxemburg	-1,5	-4,3	-2,2	-6,3	5,5	-1,7	-5,9	-13,6
Ungarn	-1,7	3,1	0,5	-0,3	17,5	10,4	4,9	1,5
Malta	0,7	1,1	1,5	1,2	5,9	6,6	4,5	4,6
Niederlande	-2,5	-1,0	-1,3	1,1	5,3	-0,1	-4,3	-3,8
Österreich	-1,2	-2,2	-0,1	1,3	7,2	1,8	-0,4	-2,2
Polen	1,4	-0,1	3,2	4,5	9,3	5,8	7,0	9,3
Portugal	1,1	1,3	3,1	1,8	11,3	8,7	8,7	7,6
Rumänien	2,5	-0,4	-0,8	3,4	6,8	4,6	0,1	4,8
Slowenien	1,4	1,6	1,9	0,7	11,6	8,8	7,4	5,7
Slowakei	-0,8	0,0	-3,9	0,8	9,7	7,6	-1,9	-3,8
Finnland	-3,5	-1,9	0,9	-2,7	-2,3	-5,1	-5,6	-7,0
Schweden	-3,6	-0,8	0,6	-0,4	-3,7	-6,9	-6,8	-4,2
Island	1,4	-0,3	2,5	-0,9	21,0	15,8	10,1	2,7
Norwegen	-3,6	3,1	2,3	-2,2	3,0	1,7	1,9	-0,5
Schweiz	1,2	-1,2	1,2	0,2	4,8	3,9	2,4	1,3

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensätze: prc_hpi_q (Veränderung gegenüber dem Vorquartal) und prc_hpi_q (Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal).